

KULTURmobil 2024

8. Juni bis 1. September

Das NEINhorn (17:00 Uhr)

von Marc-Uwe Kling; Regie/Spielfassung: Sebastian Kamm

Ein Sommernachtstraum (20:00 Uhr)

von William Shakespeare; Regie/Spielfassung: Sebastian Goller



Foto: Sabine Bäter



Foto: Harry Zdera

Intendanz

Bezirk Niederbayern, Kulturreferat
Dr. Laurenz Schulz
Gestütstr. 5a, 84028 Landshut
Tel. 0871-97512-736
Laurenz.Schulz@bezirk-niederbayern.de
www.kulturmobil.de

Tourneeorganisation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Bezirk Niederbayern, Kulturreferat
Christoph Goldstein
Gestütstr. 5a, 84028 Landshut
Tel. 0871-97512-738
Christoph.Goldstein@bezirk-niederbayern.de

INHALT

Tourneeplan
Wissenswertes
Spielplan

Das NEINhorn (17:00 Uhr)
Programm
Ensemble

Ein Sommernachtstraum (20:00 Uhr)
Programm
Ensemble

Tourneeteam

Intendanz

Bezirk Niederbayern, Kulturreferat
Dr. Laurenz Schulz
Gestütstr. 5a, 84028 Landshut
Tel. 0871-97512-736
Laurenz.Schulz@bezirk-niederbayern.de
www.kulturmobil.de

Tourneeorganisation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Bezirk Niederbayern, Kulturreferat
Christoph Goldstein
Gestütstr. 5a, 84028 Landshut
Tel. 0871-97512-738
Christoph.Goldstein@bezirk-niederbayern.de

Tourneeplan

Datum	PLZ	Gemeinde	Lkr.
Sa., 8.6.	84092	Bayerbach b.Ergoldsbach	LA
Sa., 15.6.	94486	Osterhofen	DEG
So., 16.6.	94513	Schönberg	FRG
Fr., 21.6.	84056	Rottenburg a.d. Laaber	LA
Sa., 22.6.	94474	Vilshofen	PA
Fr., 28.6.	84144	Geisenhausen	LA
So., 30.6.	94140	Ering	PAN
Fr., 12.7.	94339	Leiblfing	SR
Sa., 13.7.	94255	Böbrach	REG
Fr., 19.7.	84089	Aiglsbach	KEH
Sa., 20.7.	94065	Waldkirchen	FRG
So., 21.7.	94405	Landau a.d.Isar	DGF
Fr., 26.7.	93077	Bad Abbach	KEH
Sa., 27.7.	84095	Furth	LA
So., 28.7.	94424	Arnstorf	PAN
Fr., 2.8.	94244	Teisnach	REG
Sa., 3.8.	94157	Perlesreut	FRG
So., 4.8.	93326	Abensberg	KEH
Fr., 9.8.	94577	Winzer	DEG
Sa., 10.8.	84371	Triftern	PAN
So., 11.8.	84051	Essenbach	LA
Fr., 16.8.	94139	Breitenberg	PA
Sa., 17.8.	84171	Baierbach	LA
So., 18.8.	93339	Riedenburg	KEH
Fr., 23.8.	94209	Regen	REG
Sa., 24.8.	94345	Aholting	SR
So., 25.8.	84168	Aham	LA
Fr., 30.8.	84130	Dingolfing	DGF
Sa., 31.8.	84385	Eggldham	PAN
So., 1.9.	84066	Mallersdorf-Pfaffenberg	SR

Intendanz

Bezirk Niederbayern, Kulturreferat
Dr. Laurenz Schulz
Gestütstr. 5a, 84028 Landshut
Tel. 0871-97512-736
Laurenz.Schulz@bezirk-niederbayern.de
www.kulturmobil.de

Tourneeorganisation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Bezirk Niederbayern, Kulturreferat
Christoph Goldstein
Gestütstr. 5a, 84028 Landshut
Tel. 0871-97512-738
Christoph.Goldstein@bezirk-niederbayern.de

Wissenswertes

1998 initiierte der damalige Bezirksheimatpfleger Dr. Maximilian Seefelder KULTURmobil und schickte erstmals ein professionelles Theaterensemble durch ganz Niederbayern. Bis heute verfolgt das Team des Bezirkskulturreferats das gleiche Ziel: Groß und Klein unter freiem Himmel, auf Märkten und Plätzen oder bei Regen in Feuerwehrrhäusern oder Bauhöfen mit humorvollen, kurzweiligen und zugleich anspruchsvollen Stücken zu unterhalten. Dazu wurde ein spezieller LKW mit ausklappbarer Bühne geschaffen. Seit 27 Jahren tourt KULTURmobil so durch Niederbayern und ist schon lange ein viel beachtetes, einzigartiges Erfolgsprojekt regionaler Kulturarbeit. Von Beginn an von den Mitgliedern des Bezirkstags von Niederbayern unterstützt, erreichte es mit über 750 Gastspielen und 1.700 Vorstellungen bisher hunderttausende Zuschauerinnen und Zuschauer in über 160 Gemeinden.

- Rund 6000 Reisekilometer kreuz und quer durch Niederbayern während der Saison
- 60 Vorstellungen an 30 Orten in allen 9 Landkreisen Niederbayerns
- Programmdauer: nachmittags 45-60 Minuten (je nach Stück), abends 90 Minuten
- Bis zu 30 Mitwirkende vor, auf und hinter der Bühne
- Über 160 verschiedene niederbayerische Gastspielorte in den Jahren 1998 bis 2024



Foto: Harry Zdera

Das NEINhorn (17:00 Uhr)

von Marc-Uwe Kling

Im Herzwald lebt ein schnickeldischnuckeliges Einhorn, das ein Problem hat. Denn immer nur gezuckerten Glücksklee zu essen, gliaglaglücklich und lilalieb zu sein und dann auch noch in Reimen sprechen zu müssen, hält es nicht länger aus. Also beschließt es, seine verzückten Artgenossen zu verlassen, der Zuckerwattewelt zu entfliehen und seinen eigenen Weg zu gehen. Aber wohin führt der nur? Unterwegs lernt es mit dem WASBären, der nicht zuhören will, und dem NaHUND, dem echt alles egal ist, neue Gefährten mit ihren ganz besonderen Eigenarten kennen und dann gibt es da auch noch die KönigsDOCHter ...

Mit viel kreativem Wortwitz und lustigen Klischees ist das Stück nach dem Kinderbuch-Bestseller von Marc-Uwe Kling ein unterhaltsames Plädoyer dafür, auch mal unangepasst zu sein.

Altersempfehlung: ab 4 Jahren

Dauer: ca. 40 Min. ohne Pause

Regie: Sebastian Kamm

Ausstattung: Claudia Weinhardt

Musik: Martin Kubetz

Maske: Sabine Tanriyiöver

Requisite: Hanna Schnelle

Schauspiel: Laura Puscheck, Britta Werksnis



Foto: Sabine Bäter

Intendanz

Bezirk Niederbayern, Kulturreferat

Dr. Laurenz Schulz

Gestütstr. 5a, 84028 Landshut

Tel. 0871-97512-736

Laurenz.Schulz@bezirk-niederbayern.de

www.kulturmobil.de

Tourneeorganisation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Bezirk Niederbayern, Kulturreferat

Christoph Goldstein

Gestütstr. 5a, 84028 Landshut

Tel. 0871-97512-738

Christoph.Goldstein@bezirk-niederbayern.de

Ein Sommernachtstraum (20:00 Uhr)

von William Shakespeare

In Athen herrscht Hochzeitsstimmung, denn Herzog Theseus wird die Amazonenkönigin Hippolyta heiraten. Meisterhaft hiermit verbunden sind die Liebesschicksale von Hermia, Lysander, Helena und Demetrius und den sich streitenden Elfen um Oberon, Titania und Puck. Zusätzlich zeigt das Stück eine urkomische Truppe von Handwerkern, die für die anstehende Hochzeit ein überwältigendes Theaterstück auf die Bühne bringen will, aber mit den eigenen Unzulänglichkeiten zu kämpfen hat. Tief im Wald geraten die Liebenden in die magische Sphäre der Elfen. Hier nehmen die Liebeswirrungen erst so richtig ihren Lauf...

Mit seinen poetischen Liebesszenen ebenso wie mit den etwas derben Handwerker-Figuren ist „Ein Sommernachtstraum“ ein großartiger Stoff für zauberhafte Theaternächte.

Dauer: Ca. 98 Min. zzgl. 20 Min. Pause

Regie: Sebastian Goller

Musik: Martin Kubetz

Ausstattung: Claudia Weinhart

Maske: Sabine Tanriyiöver

Requisite: Hanna Schnelle

Schauspiel: Robert Erby, Eva Gottschaller, Kolja Heiß, Korbinian Josef Müller, Désirée Siyum, Laura Trischkat



Foto: Harry Zdera

Intendanz

Bezirk Niederbayern, Kulturreferat

Dr. Laurenz Schulz

Gestütstr. 5a, 84028 Landshut

Tel. 0871-97512-736

Laurenz.Schulz@bezirk-niederbayern.de

www.kulturmobil.de

Tourneeorganisation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Bezirk Niederbayern, Kulturreferat

Christoph Goldstein

Gestütstr. 5a, 84028 Landshut

Tel. 0871-97512-738

Christoph.Goldstein@bezirk-niederbayern.de

Sebastian Goller wurde 1976 in Pfarrkirchen geboren, legte dort sein Abitur ab und absolvierte von 1997 bis 2002 sein Schauspielstudium an der Athanor Akademie. Seit 2003 ist er dort als Dozent für Schauspiel und Regie tätig. Von 2007 bis 2012 war er Mitglied im Ensemble des Eggenfeldener Theaters an der Rott unter Intendant Mario Eick. Als freier Regisseur inszenierte er u. a. den „Watzmann“ in Viechtach und für KULTURmobil die Stücke „Tartuffe“ und „Unkraut“. Von 2015 bis 2017 war Goller in der Leitung der Montessori Schule Eggenfelden aktiv. 2016 wurde sein Engagement für die Integration von Flüchtlingen mit dem Bayerischen Integrationspreis und dem Heimatpreis ausgezeichnet. Seit August 2019 leitet er die Athanor Akademie für Schauspiel und Regie. 2022 erhielt er den Dialektpreis des bayerischen Heimatministeriums. Goller lebt mit seiner Familie im Rottal.

Der gebürtige Münchner **Sebastian Kamm** studierte Film und Fernsehen mit dem Schwerpunkt Kamera. Er drehte Image- und Werbefilme, für die er auch Drehbücher verfasste und Regie führte, schrieb Werbetexte und veröffentlichte Texte im Magazin MUH. Der Theaterregisseur war bis 2022 Referent des Intendanten und Produktionsleiter am Theater an der Rott, dort verantwortete er die Formate „Nightline“ und „Prime Time“. Seit 2017 gestaltet er alljährlich als Produktionsleiter des Kulturhof Perg den Kultursommer auf Schloss Auhof mit. Sebastian Kamm lebt als freischaffender Theatermacher in Leipzig.

Claudia Weinhart studierte Architektur und Szenografie. Als Ausstattungsassistentin war sie an der Bayerischen Staatsoper, bei den Bregenzer Festspielen, der Staatsoper Unter den Linden in Berlin, am Theater an der Wien und an der Nederlandse Opera in Amsterdam engagiert. Seit 2002 ist Claudia Weinhart freiberufliche Bühnen- und Kostümbildnerin. Sie stattete weit über hundert Produktionen aus und arbeitete unter anderem am Pfalztheater Kaiserslautern, am Landestheater Eisenach, am Theater Chemnitz und an der Oper Breslau sowie am Hessischen Staatstheater Wiesbaden und an der Bayerischen Staatsoper in München. Als Ausstattungsleiterin des Opernloft in Hamburg erhielt sie 2009 für das Bühnenbild von „Die Perlenfischer“ den Rolf-Mares-Preis der Hamburger Theater.

Martin Kubetz, geboren 1970 in Landshut, tritt seit über 30 Jahren als Multi-Instrumentalist und Sänger mit eigenen Kompositionen auf. 2014 schrieb er erstmals Theatermusik – fürs KULTURmobil! Seitdem hat er über 20 weitere Bühnenproduktionen vertont und betextet (u. a. Landestheater Niederbayern, Schlossfestspiele Ettlingen, Staatstheater Wiesbaden). Kubetz ist auch als Theatermusiker und Darsteller aktiv. Neben Bühnenprogrammen wie einer Leonard-Cohen-Solo-Show begleitet er literarische Lesungen, darunter seit 13 Jahren die Landshuter Reihe „Mitten ins Herz“ mit Oliver Karbus. Für das KULTURmobil schreibt er dieses Jahr die elfte und zwölfte Theaterkomposition. Kubetz lebt in Regensburg.

Sabine Tanriyiöver ließ sich an den Städtischen Bühnen Dortmund zur Maskenbildnerin ausbilden. Von Dortmund wechselte sie an die Deutsche Oper am Rhein in Düsseldorf. Von 1991 bis 1997 war sie an der Bayerischen Staatsoper München tätig. Ab 2004 war sie mehrere Jahre Chefmaskenbildnerin bei den Luisenburg-Festspielen in Wunsiedel. 2003 eröffnete Tanriyiöver ihr eigenes Atelier „du selbst als kunstwerk“ in München. Seit 2008 war sie fast jedes Jahr bei KULTURmobil dabei.

Britta Werksnis ist in der Nähe von Stuttgart geboren worden und auch dort aufgewachsen. Ihr Schauspielstudium absolvierte sie an der Akademie für Darstellende Kunst Bayern und ist seit ihrem Abschluss 2018 als freischaffende Schauspielerin in ganz Deutschland unterwegs.

Zuletzt stand sie in verschiedenen Produktionen in Bremerhaven, Offenburg und einer Tournee der Eurodirektion Landgraf auf der Bühne.

Laura Maria Puscheck wurde 1989 in Landshut geboren. Schon während ihres Schauspielstudiums stand sie bei den Luisenburg Festspielen auf der Bühne. Auch am Landestheater Niederbayern war sie in zahlreichen Produktionen zu sehen. Seit 2019 arbeitet sie als freiberufliche Schauspielerin. Engagements führten sie u. a. ans kleine Theater Landshut, das Agon Theater München und zu den Bad Hersfelder Festspielen.

Eva Gottschaller wurde im niederbayerischen Rotthalmünster geboren. 2015 absolvierte sie ihr Schauspielstudium an der Athanor Akademie für darstellende Kunst für Theater/Film/TV mit staatlich anerkanntem Abschluss. Seitdem ist sie freiberuflich als Schauspielerin tätig. Erste berufliche Erfahrungen konnte sie in der freien Szene-Gruppe „Lichtbühne München“ sammeln. Es folgten Engagements bei den Carl-Orff Festspielen in Andechs, dem Athanor Theater, dem Ensemble Persona, dem Pepper Theater und dem Kulturmobil Niederbayern. Neben dem Kulturmobil tourt sie aktuell mit dem Theater Spielzeit durch Bayern. Ihr Kinodebüt feierte Gottschaller mit dem niederbayerischen Drama „Restguthaben – Zeit, die einem bleibt“, ein Film von Benjamin Strobel, in der weiblichen Hauptrolle.

Aufgewachsen ist **Kolja Heiß** in München. Nach dem Schauspielstudium am Europäischen Theaterinstitut in Berlin (2008 bis 2011) folgte ein Festengagement am Deutsch Sorbischen Volkstheater Bautzen. Er ist seit 2013 als freischaffender Schauspieler an verschiedenen Landes-, Stadt- und Tourneetheatern sowie freien Theatern zu sehen. Bei KULTURmobil ist er zum vierten Mal als Schauspieler dabei (2016 bei „Räuber Kneißl“, 2018 bei „Die Abenteuer von Tom und Huck“ und 2022 bei „Extrawurst“).

Robert Erby wurde 1965 in Kosice in der Slowakei geboren. Er studierte an der Hochschule für Musik und Kunst in Bratislava (VSMU). Von 1988 bis 1995 war er am Staatstheater in Presov und am Theater der Jugend in Spisska Nova Ves engagiert. 1994 gründete er zusammen mit seiner Frau Zuzana das „Erbytheater“. Seit 2001 lebt er in München. Mit seinen Stücken ist das Erbytheater regelmäßig in der Slowakei, Tschechien, Österreich und Deutschland unterwegs. Sonntags steht Robert Erby häufig auf der Bühne des „Kindertheaters im Fraunhofer“, und das schon seit über 16 Jahren. 2014 wurde er von der Stadt München mit dem Phönix Preis ausgezeichnet. 2020 und 2021 war er mit dem KULTURmobil Niederbayern und der Produktion „Der Geizige“ unter der Regie von Florian von Hörmann auf Tournee. Neben den vielen Kinder- und Jugendproduktionen spielt Erby zudem in zahlreichen Produktionen der freien Szene Münchens. Mit über 30 Produktionen hat er im Laufe der Jahre Jung und Alt ein Lächeln auf die Lippen gezaubert.

Korbinian Josef Müller wurde 1987 in München geboren. Sein Schauspielstudium absolvierte er an der Anton Bruckner Universität in Linz und arbeitet seitdem als freischaffender Schauspieler. Er gastierte u. a. am Theater Pforzheim, den Schauspielbühnen Stuttgart, am Landestheater Linz, dem Theater Rudolstadt, dem Tiroler Landestheater Innsbruck und dem Landestheater Niederbayern – zuletzt wirkte er in verschiedenen Produktionen beim Münchner Ensemble Persona mit. Als Sprecher war er u. a. bei den Wirtshauslesungen 2021 in Niederbayern zu hören.

Désirée Siyum, geboren in Erding, schloss ihre schauspielerische Ausbildung 2008 an der Neuen Münchner Schauspielschule ab, nachdem sie zuvor an der LMU München bereits Theater- und Literaturwissenschaft studierte. Sie wirkte auf zahlreichen Theaterbühnen mit, u. a. gehört sie seit weit über 10 Jahren zum Ensemble der Münchner Iberl Bühne, spielte in einigen Kino- und Fernsehproduktionen mit und arbeitete als Radio- und TV-Moderatorin. 2019 war sie erstmals beim KULTURmobil Niederbayern zu sehen.

Die gebürtige Niederbayerin **Laura Trischkat** machte 2017 ihren Abschluss an der Athanor Akademie Passau. Nach zahlreichen Stücken und Rollen an einem Leipziger Theater und mehreren Tournéeen durch Süddeutschland für einen Krimidinner-Anbieter kehrte die Schauspielerin 2021 in ihre Heimat zurück. Im Anschluss an Ihre Babypause ist Laura Trischkat in diesem Jahr wieder Teil des KULTURmobil Ensembles.

Tourneeteam

Tourneeleitung: Hanna Schnelle

Assistenz Tourneeleitung: Anna Waibel

LKW und Bühnentechnik: Gerhard Schuller, Norbert Wengorz

Licht und Ton: Robert Wöller, Isabelle Jendrusch

Weitere Informationen, Spielorte und Spielplan: www.kulturmobil.de

Intendanz

Bezirk Niederbayern, Kulturreferat

Dr. Laurenz Schulz

Gestütstr. 5a, 84028 Landshut

Tel. 0871-97512-736

Laurenz.Schulz@bezirk-niederbayern.de

www.kulturmobil.de

Tourneeorganisation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Bezirk Niederbayern, Kulturreferat

Christoph Goldstein

Gestütstr. 5a, 84028 Landshut

Tel. 0871-97512-738

Christoph.Goldstein@bezirk-niederbayern.de